

SPIELBERG-PIELACH-PIELACHBERG

Vergangenheit mit Zukunft!

PROJEKT

BUSHALTESTELLE MIT
SONNENWEGAUFANG

Negativ!

Nicht zeitgerechtes Handeln wird bestraft!

Montag, 30. September 2006

Starke Regenfälle in der Nacht auf Montag zerstörten das Grundplanum (vor der Asphaltdecke), welches von Bewohner aus Spielberg, Pielach und Pielachberg freiwillig im Rahmen der Dorfgemeinschaft hergestellt wurde!

Viele stellen sich die Frage:

**Warum wurde die Asphaltdecke
nicht gleich aufgebracht?**



Vorher



Nachher



Fr., 29. September 2006
Grundplanum wurde
exakt hergestellt und
verdichtet!



Ein Großteil des Gräder-
materials wurde weg-
geschwemmt!
Viel Arbeit um sonst!

Als Koordinator und Organisator für dieses Projekt von Seiten der Dorfgemeinschaft, möchte ich kurz einige Fakten darstellen:

Am Freitag, 29. September 2006 wurden für den Sonnenwegaufgang die Arbeiten von den Bewohnern unserer Orte abgeschlossen. An diesem Tag überzeugten sich bei einem Lokalaugenschein (bzw. Baustellenbesuch) Bürgermeister Thomas Widrich und Vizebürgermeister Johann Wieder von der gelungenen freiwilligen Arbeit. Von Seiten der Gemeindevertreter wurde für die sehr gute Durchführung der Arbeiten großes Lob ausgesprochen.

Im Rahmen dieses Besuches wurde von mir auf die rasche Umsetzung der Asphaltdecke hingewiesen um Schäden bei Regenfällen zu vermeiden.

Weiters wurde darauf hingewiesen, dass ein Planum, wo Grasflächen in unmittelbarer Nähe angebaut wurden, möglichst rasch asphaltiert werden soll. (Gefahr ist, dass Gras wenn es vorher keimt durch die Asphaltdecke später durch wachsen kann! - Folgen => Oberflächenschäden!).

Vom Bürgermeister wurde festgehalten, dass die Asphaltdecke rasch umzusetzen ist, und dass Baudirektor Ing. Gerhard Golznig sofort am Montag mit diesem Auftrag betraut wird. In Aussicht wurde gestellt, dass im Zuge der Asphaltierarbeiten in der Büchelstraße in Melk dies in der nächsten Woche mitgemacht wird (1. Oktober-Woche)!

Noch am selben Tag wurde von mir Baudirektor Ing. Gerhard Golznig per Email, Sendezeit 23.53 Uhr, über diese Maßnahmen informiert, um möglichst wenig Zeit zu verlieren.

Mehrmaliges telefonisches Nachfragen in den nächsten Wochen bei Baudirektor Golznig, immer wieder mit den Hinweis, dass die Umsetzung rasch durchzuführen ist um Schäden zu vermeiden und die Bewohner, welche in nur drei Wochen in der Freizeit, freiwillig diese Projekt umgesetzt haben, nicht zu demotivieren, war vergeblich!

Zuerst wurde mir erklärt - Mitte Oktober wird die Asphaltdecke hergestellt. Als die Büchelstraße vor dem Kolomanikirtag asphaltiert wurde, wurde mir erklärt die ausführende Firma ist zu teuer und es wird Ende Oktober durchgeführt. Ende Oktober waren die Arbeiten immer noch nicht umgesetzt und dann kam der Regen ...

Ein weiteres Problem bzw. "Ausrede", welches die sofortige Umsetzung der Arbeiten laut Baudirektor verzögert ist, dass man zur Zeit sehr schwer Asphalt erhält, da alle Firmen ausgebucht sind.

Am Montag, 30. Oktober 2006, nach dem Regen, wurde mir am Telefon vom Baudirektor erklärt, dass in zwei Wochen asphaltiert wird. Bei einem Treffen beim Sonnenwegaufgang, um die Schäden durch die Regenfälle zu begutachten, wurde mir dann erklärt in der nächsten Woche wird die Asphaltdecke aufgebracht. (innerhalb einer ½ Stunden änderte sich die Meinung!)

Ich versuchte noch am Vormittag eine Firma zu finden, welche die Asphaltdecke möglichst rasch herstellen kann. Zwei Firmen aus der näheren Umgebung, welche von dieser Branche leben, könnten in den nächsten drei Tagen die Asphaltdecke aufbringen ... also Asphalt dürfte es doch geben und auch die Firmen! Noch am gleichen Tag wurde mir allerdings vom Vizebürgermeister mitgeteilt, dass eine Firma bereits beauftragt wurde und die Umsetzung spätestens in der zweiten Novemberwoche durchgeführt wird.

Folgen: Folgen ... Folgen ... Folgen ... Folgen ...

Das Grundplanum muss wieder hergestellt werden. Dafür hat Baudirektor Ing. Gerhard Golznig zu sorgen. Dies wird wieder der Allgemeinheit Geld kosten, da eine Firma oder der Bauhof die Arbeiten durchführen muss!

Demotivation der Bewohner - "Warum haben wir uns so bemüht, wenn "andere" ihre Hausaufgaben nicht machen?"

Aktive Dorferneuerung bedeutet auch das Umsetzen von notwendigen Projekten für das "Aktive Leben im Dorf unter Bürgerbeteiligung!" - Wir müssen uns in Zukunft auf das Bauamt unserer Gemeinde verlassen können! Daher nimm dir Zeit am ...

Markus Ledl für die Dorfgemeinschaft

Nimm dir Zeit!

Mittwoch, 8. November 2006 - 8.00 Uhr

Ort: Gemeindeamt 2. Stock

Klärung einer verlässlichen Zusammenarbeit mit dem Bauamt, um in Zukunft Projekt der Dorferneuerung umsetzen zu können!

Teilnehmer: Bgm. Thomas Widrich, Vizebgm. Johann Wieder, Baudirektor Ing. Gerhard Golznig, Ing. Markus Ledl und weitere Vertreter der Dorfgemeinschaften